

Informationen zur Jahresrechnung 2018

Auf den folgenden Seiten finden Sie die Jahresrechnung 2018, bestehend aus der Erfolgsrechnung, der 3stufigen Erfolgsrechnung, der Bilanz, der Geldflussrechnung und den Kennzahlen.

Erfolgsrechnung vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018

Der Gesamtaufwand beträgt Fr. 7'032'099.93. Er ist um Fr. 433'100.07 tiefer als budgetiert. Der Gesamtertrag ist Fr. 7'045'534.37 höher als vorgesehen und beträgt Fr. 7'715'084.37. Budgetiert wurde ein Verlust von Fr. 454'650.00. Entstanden ist ein Gewinn von Fr. 682'984.44. Das ergibt eine Verbesserung gegenüber dem Budget von Fr. 1'137'634.44.

Nachfolgend finden Sie einige Informationen zu den verschiedenen Kostenstellen.

110 Legislative

Der Aufwand ist rund Fr. 4'600 tiefer als budgetiert, obwohl eine Urnenwahl und zwei Versammlungen stattgefunden haben.

2110 Kindergarten

Der Aufwand ist Fr. 132'600 tiefer als budgetiert. Die Lohnkosten sind rund Fr. 75'400 tiefer, weil weniger Fördermassnahmen notwendig waren. Dadurch gab es auch weniger Sozialversicherungskosten. Beim Sachaufwand gab es weniger Kosten weil eine budgetierte Anschaffung von Möbeln nicht getätigt werden musste. Der Ertrag betrifft die Direktzahlungen des Kantons für integrativ beschulte Kinder. Er ist im Rahmen des Budgets geblieben.

2120 Primarstufe

Die Gesamtkosten sind um rund Fr. 43'400 tiefer als vorgesehen. Der Personalaufwand ist etwas höher als budgetiert, dafür gab es weniger Kosten beim Sachaufwand. Die budgetierte Hardwareanschaffung wurde noch Ende des Vorjahres getätigt und verbucht. Die Einnahmen sind etwas höher als budgetiert.

2130 Sekundarschule

Die Gesamtkosten sind um Fr. 168'500 tiefer als budgetiert. Der Personalaufwand ist rund Fr. 135'00 tiefer als budgetiert. Auch beim Sachaufwand sind weniger Kosten entstanden. Die Einnahmen sind rund Fr. 10'000 tiefer als budgetiert.

2170 Schulliegenschaften

Der Aufwand liegt Fr. 41'100 unter dem Budget. Die Personalkosten sind rund Fr. 33'000 tiefer. Im Konto 3130 Dienstleistungen Dritter sind Fr. 48'894.10 für die Machbarkeitsstudie enthalten. Dafür wurde ein separater Kredit von Fr. 50'000 bewilligt, dieser ist aber nicht im Budget enthalten. Beim Gebäudeunterhalt gab es weniger Kosten. Dafür gab es höhere Kosten beim Unterhalt für Apparate, Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.

2190 Schulverwaltung

Der Aufwand ist Fr. 24'000 höher als budgetiert. Die Personalkosten sind um Fr. 60'300 tiefer als budgetiert. Es werden keine pauschalen Sitzungsgelder an Mitglieder der Schulbehörde bezahlt. Die Entschädigung erfolgt gemäss den Regelungen der geltenden Geschäftsordnung. Dafür sind die Dienstleistungen Dritter höher. Sie betreffen die externe Rechnungsführung und diverse Beratungshonorare.»

2191 Schulleitung

Die Kosten sind Fr. 32'400 tiefer als budgetiert. Die Personalkosten sind rund Fr. 59'200 tiefer als budgetiert. Es gab aber auch hier Dienstleistungen Dritter für Beratungshonorare für die Schulleitungsstellvertretungen. Die Reisespesen betreffen ebenfalls die Schulleitungsstellvertretungen.

2192 Volksschule Sonstiges SSA

Bei der Kostenstelle Schulsozialarbeit sind die Gesamtkosten höher als budgetiert. Es gab Stellvertretungskosten wegen Krankheit und Mutterschaft.

2193 Volksschule Sonstiges Transporte

Die Betriebskosten für die Schülertransporte (Konto 3199) und die Gesamtkosten sind um rund Fr. 6'000 tiefer als budgetiert.

2194 Volksschule Sonstiges Bibliothek

Die Kosten sind im Rahmen des Budgets geblieben.

4330 Schulgesundheitsdienst

Die Kosten für Arzt, Augenoptiker und Schulzahnklinik sind rund Fr. 8'300 unter dem Budget geblieben.

9100 Allgemeine Gemeindesteuern

Die Steuereinnahmen sind rund Fr. 805'700 höher als budgetiert aber nur rund Fr. 66'600 höher als im Vorjahr. Weil das Budget aber schon im Herbst 2017 erstellt werden musste, konnte diese massive Zunahme nicht vorausgesehen werden.

9300 Finanz- und Lastenausgleich

Der Kantonsbeitrag an die Besoldungskosten des Jahres 2017 ist rund Fr. 277'200 tiefer als budgetiert und Fr. 346'000 tiefer als im Vorjahr. Der Kantonsbeitrag wird aufgrund der Anzahl Schüler und der Steuerkraft berechnet. Die Steuerkraft ist aber beim Erstellen des Budgets auch noch nicht bekannt.

9500 Ertragsanteile übrige

Die Grundstückgewinnsteuern sind Fr. 171'400 höher als budgetiert und auch wesentlich höher als im Vorjahr.

9610 Zinsen

Der Zinsaufwand für die Festdarlehen ist Fr. 14'880 tiefer als vorgesehen. Die tatsächlichen Forderungsverluste betreffen Verzugszinsen auf Steuern, welche nicht mehr eingefordert werden konnten. Dafür gab es aber rund Fr. 7'600 Verzugszinsen auf Steuern, welche bezahlt wurden.

9630 Liegenschaften Finanzvermögen

Der Aufwand ist wesentlich tiefer als budgetiert. Es waren keine grösseren Unterhaltsarbeiten notwendig. Die Mietzinsen sind im Rahmen des Budgets geblieben.

9690 Finanzvermögen n.a.g.

Die Kosten betreffen die Bank- und Postkontogebühren.

9710 Rückverteilung aus CO2-Abgabe

Diese Rückvergütung erhalten wir vom Sozialversicherungszentrum aufgrund der AHV-Beiträge des Vorjahres. Sie ist wesentlich höher als in den Vorjahren.

Bilanz per 31. Dezember 2018

Auf der Aktivseite haben die flüssigen Mittel um knapp Fr. 911'300 zugenommen. Die Forderungen haben um rund Fr. 30'200 abgenommen. Die Sachanlagen haben um die Abschreibungen von Fr. 137'290 abgenommen. Es wurden keine Investitionen getätigt. Auf der Passivseite haben wir beim Fremdkapital eine Zunahme von rund Fr. 23'400. Das Eigenkapital nimmt um den Gewinn des Jahres 2018 zu. Wir haben diesen bereits verbucht (Konto 2990).

Geldflussrechnung

Hier wird auf indirekte Weise dargestellt wie die Zunahme der flüssigen Mittel zustande gekommen ist.

Kennzahlen

Die meisten Kennzahlen haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht wesentlich verändert. Die Volksschulgemeinde weist keine Nettoschuld aus, deshalb steht bei diesen Kennzahlen ein Minuszeichen. Die Steuerkraft hat gegenüber dem Vorjahr etwas abgenommen.

Abstimmungen über die Jahresrechnung 2018

a) Genehmigung der Jahresrechnung 2018

Die Schulbehörde beantragt, die Jahresrechnung 2018 bestehend aus der Erfolgsrechnung 2018 und der Bilanz vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018 zu genehmigen.

b) Genehmigung der Gewinnverwendung 2018

Die Schulbehörde beantragt, folgende Gewinnverwendung zu genehmigen:

Fr.	680'000.00	Einlage in das Konto Vorfinanzierung für Schulbauten (293020)
Fr.	<u>2'984.44</u>	Übertrag auf das Konto Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre (299900)
Fr.	<u>682'984.44</u>	Total Gewinn gemäss Erfolgsrechnung und Bilanz (299000)

Wegen den Kantonalen Vorschriften muss diese Gewinnverwendung nach der Genehmigung durch die Schulgemeindeversammlung noch in der Buchhaltung des Jahres 2018 verbucht werden.